

Wirtschaftswegekonzept der Stadt Breckerfeld

Die Hansestadt Breckerfeld hat in diesem Jahre ein kommunales Wirtschaftswegekonzept erstellen lassen. Mit den Leistungen wurde die GeKomm GmbH | Gesellschaft für kommunale Infrastruktur aus dem Osnabrücker Land beauftragt. Das Land NRW fördert die Erstellung des Wirtschaftswegekonzeptes in Breckerfeld mit 75 Prozent der Gesamtkosten. Die Mittel entstammen dem NRW-Programm „Ländlicher Raum 2014-2020“ aus dem Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des Ländlichen Raums (ELER).

Zum Hintergrund

Land- und forstwirtschaftliche Fahrzeuge sind in den letzten Jahren größer, breiter und schwerer geworden. Auch dadurch stoßen die Wirtschaftswege vielerorts an die Grenzen der Nutzungsmöglichkeit. Zudem werden Wege heute auch von zahlreichen weiteren Nutzergruppen (Freizeit, Tourismus, Erholung, Fahrzeuge der Daseinsvorsorge, Produktion erneuerbarer Energien etc.) genutzt. Somit unterliegen viele Wege einer sog. Multifunktionalität mit unterschiedlichen Interessen und Anforderungen.

Im Zuge der Erstellung eines Wirtschaftswegekonzeptes werden die Wirtschaftswege in sog. Kategorien eingeteilt und entsprechend ihrer Bedeutung, Nutzung und Frequentierung zugeordnet. Dabei ging es im ersten Schritt um die Abbildung der derzeitigen Situation (IST). Zur Verifizierung wurde eine Projektgruppe eingerichtet und in die Bearbeitung einbezogen. In einem weiteren Schritt erfolgte dann -mittels Bürgerbeteiligung- die perspektivische Festlegung der zukünftigen Kategorien (SOLL).

Ergebnisse aus der Bürgerbeteiligung

Alle Bürgerinnen und Bürger der Hansestadt Breckerfeld waren aufgerufen, bei diesem wichtigen Zukunfts-Projekt mitzuwirken und sich einzubringen. Dazu wurden im Laufe des Jahres verschiedene Beteiligungsformate angeboten. Die Öffentlichkeit erhielt die Möglichkeit, sich an diesem transparenten Verfahren zu beteiligen. Ermöglicht wurde dies u. a. durch das Bürgerdialog-Portal der GeKomm GmbH www.wirtschaftswegekonzept.de. Das Portal wurde intensiv genutzt.

Die Ergebnisse liegen nunmehr vor und können im Bürgerdialog-Portal www.wirtschaftswegekonzert.de eingesehen werden. Leider ist es in Zeiten der Corona-Pandemie nicht möglich, eine Abschlusspräsentation durchzuführen, so dass man sich lediglich in einem interaktiven Video die wesentlichen Ergebnisse des Wirtschaftswegekonzertes anschauen kann. Nach einmaliger Registrierung und Login kann unter dem Projektzugriff „Breckerfeld“ Einsicht genommen werden in:



- Interaktive Karte IST/SOLL samt geokodierter Fotos
- Video der virtuellen Abschlusspräsentation
- Kommentarliste (anonymisiert samt Begründungen)

Der Dank geht an die an den Arbeitsgruppensitzungen beteiligten Institutionen. Hierzu gehören: Stadtmarketing, Freiwillige Feuerwehr, landwirtschaftlicher Ortsverein, Forstbetriebsgemeinschaft, Regionalforstamt, Bezirksregierung Arnsberg, die im Rat der Stadt vertretenen Fraktionen.

Ausblick

Das Konzept in der Hansestadt Breckerfeld gibt einen Ausblick auf die nächsten 20 bis 25 Jahre.

Natürlich wird es permanent an sich ändernde Gegebenheiten angepasst werden müssen. Es handelt sich dabei um kein starres Konstrukt, sondern um einen dynamischen Prozess.

Auf Grundlage des abgeschlossenen Konzeptes besteht für die Hansestadt Breckerfeld nunmehr die Möglichkeit, im Rahmen der „Förderrichtlinie (FÖRL) Wirtschaftswege“ Fördermittel für die Modernisierung der Wirtschaftswege zu beantragen. Das Wirtschaftswegekonzert ist dafür die zwingende Voraussetzung.

Diese Förderung wäre ohne das Konzept nicht möglich gewesen.